Anleitung zur Benützung des Modells Agrammon: Einzelbetriebsrechnung*

http://model.agrammon.ch/single/

			- J	
istbesuchte Seiten 🚵 André Marty berichtet 🔊 BBC We	orld Service H			
art Agrammon Modell 🛛 🛛 🕹 🗋 🗛 🔿 🖓 🖓 🕹	N 2.0 Einzelbetriebsm ×			
Agra	mmon Single farm model Referenz: -			
Editieren * Optionen * Hilfe *	Datensatz: Milchwirtscha	ftsbetrieb von Max Agrammon Ber	nutzer: max.ag	rammon@g
ngabe Resultate als Tabelle Resultate als Grafik				
🗣 Agrammon	Eingabe-Parameter	Doppelklicken zur Eingabe	Einheit	Hilfe
🔻 🔍 Tierhaltung	Anzahl Tiere	30	-	0
🔻 🔘 Milchkühe	Durchschnittliche Milchleistung pro Kuh	7200	kg /a	0
Stall Milchkühe	Anteil der Tiere, die im Sommer Heu erhalten	100	%	0
🔻 🔘 Übriges Rindvieb	Anteil der Tiere, die im Sommer Maissilage erhalten	0	%	0
Stall Aufzuchtrinder 1- his 2-jährig	Anteil der Tiere, die im Sommer Maiswürfel erhalten	0	%	0
Ctall Aufzuchtninder 1- bis 2-jaining	Anteil der Tiere, die im Winter Maissilage erhalten	100	%	0
Stall Aufzüchtinder unter 1-janlig	Anteil der Tiere, die im Winter Grassilage erhalten	90	%	0
 Stall Aufzüchtrinder über 2-jahrig 	Anteil der Tiere, die im Winter Maiswürfel erhalten	0	%	0
O Zuchtschweine	Anteil der Tiere, die im Winter Kartoffeln erhalten	0	%	0
O Mastschweine	Anteil der Tiere, die im Winter Futterrüben erhalten	0	%	0
O Geflügel	Durchschnittliche Kraftfuttermenge pro Kuh und Tag im Sommer	1.5	kg /d	0
O Pferde und andere Equiden	Durchschnittliche Kraftfuttermenge pro Kuh und Tag im Winter	2.5	kg /d	0
O Kleinwiederkäuer	Aufstallung	Laufstall mit Produktion von Vollg	-	0
🛚 🔍 Hofdüngerlager	Anzahl Tierplätze im Stall	30	-	0
▼ O Gülle	Emissionsmindernde Massnahme bei Laufställen	keine	-	0
Güllelager 1	Jährliche Zutrittsdauer zum Laufhof	200	d /a	0
Güllelager 2	Laufhof	vorhanden: keine Verabreichung v	(-	0
Mirt	Laufhoftyp	Boden planbefestigt	-	0
	Jährliche Weidetage	200	d /a	0
- nordungerauspringung	lägliche Weidestunden	9	h/d	0
- Guile				
 Mist 				
r 🔍 Pflanzenbau				
Landwirtschaftliche Nutzfläche				
Mineralische Stickstoffdünger				
Recyclingdünger				
	1 von 20 Zeilen			

Zusammengestellt von Thomas Kupper und Aurelia Nyfeler-Brunner für die Version Agrammon 2.0.

Die Anleitung ist ebenfalls gültig für die aktuelle Version 4.0 (<u>http://model.agrammon.ch/single/</u>)

*Unter http://model.agrammon.ch/regional/ läuft das Modell Agrammon Regionalmodell

Wichtig: Benutzen Sie für das Arbeiten mit dem Modell Agrammon folgende Browser, d.h. Programm für den Zugang zum Internet: Mozilla Firefox, Internet Explorer Version 7.

Falls Sie keines dieser Programme auf Ihrem Computer installiert, können Sie Mozilla Firefox 3 hier herunterladen.

Die Installation geht einfach via Internet. Installation und Nutzung des Programms sind kostenlos. Dieser link bringt Sie zur offiziellen Mozilla-Download-Site: http://www.mozilla-europe.org/de/firefox.

Achtung: Mit Internet Explorer Version 6 und tiefer läuft das Modell Agrammon nicht.

Inhalt

1	Ei	nstieg ins Modell (Login für Erstbenutzende)	4
2	Da	ateneingabe	5
	2.1	Arbeiten mit einem Musterdatensatz	7
	2.2	Erstellen eines neuen (leeren) Datensatzes	.11
3	Re	esultate als Tabelle	.13
4	Re	esultate als Grafik	.15
5	Ve	erwalten der Datensätze	.16
6	At	omelden	.18
7	Su	upport	19

1 Einstieg ins Modell (Login für Erstbenutzende)

Das Modell Agrammon Einzelbetriebsrechnung ist im Internet frei zugänglich über die Webseite <u>http://model.agrammon.ch/single/</u>, die Benutzung ist kostenlos. Im folgenden wird erklärt wie Sie als sich anmelden und wie Sie das Modell erfolgreich anwenden können.

Nach dem Anwählen des Feldes "Start Einzelbetriebsmodell" auf der Webseite <u>http://www.agrammon.ch/modell-agrammon/</u>, wird ein neuer Tab mit der Webseite <u>http://model.agrammon.ch/single/</u> geöffnet. Abbildung 1 und 2 zeigen diese Seite mit dem Login-Fenster:

S AGRAMMON 2.0 Einzelbetriebsmodell - Mozilla Firefox		Reparately Manual And		x
Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe				0
C X 🏠 http://model.agrammon.	ch/single/	☆ •	G• Google	٩
🙍 Meistbesuchte Seiten 🔜 André Marty berichtet 🗟 BBC World	I Service H			
Datei • Editieren • Optionen • Hilfe •	Agrammon Single farm r	model	Referenz: - Datensatz: - Benuzter:	-
Eingabe Resultate als Tabelle Resultate als Grafik				
Eingebe Darau	actor	Doppelklicken zur Eingehe	Cinhoit Uilfo (17)	
Agrammon Eliqueeralan		Dopperklicken zur Eingabe	Linnen Phile Ly	
Bitte melden Sie sich an				
Reputremame				
Enter username				
Passwort		🕜 Hilfe		
		🚽 Passwort neu setzen		
Abbrechen	ed Login	🚽 Neues Konto erstellen		
0 Zeilen				
		Erstellt von C	DETIKER+PARTNER AG. Copyright 2	2010
Fertig				

Abb. 1: Ansicht Modell Agrammon Einzelbetriebsrechnung vor dem login

Für Ihren ersten Einstieg gehen Sie wie folgt vor: Klicken Sie im offenen Fenster unten rechts mit der linken Maustaste auf den Knopf "Neues Konto erstellen" (Abb. 2).

Bitte melden Sie sich an		
Benutzername		
Passwort		😮 Hilfe
		Passwort neu setzen
	🚽 Login	🚽 Neues Konto erstellen

Abb. 2: Login-Fenster

Daraufhin erscheint das Fenster "Neues Konto erstellen" (Abb. 3). Geben Sie im obersten Feld "eMail" Ihre Email-Adresse ein. Diese wird in Zukunft Ihr Benutzername sein. Anschliessend geben Sie im Feld "Passwort" ein Passwort Ihrer Wahl mit mindestens 6 Zeichen ein und wiederholen dieses im folgenden Feld "Passwort wiederholen". Anschliessend klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Knopf "Konto erstellen". Daraufhin erhalten sie per email einen Aktivierungsschlüssel, den Sie für den definitiven Einstieg ins Modell Agrammon benötigen.

	Konto neu aktivieren
Neues Konto erstellen	Username
eMail (wird Ihr Benutzername sein)	max.agrammon@gmx.ch
	Passwort (mindestens 6 Zeichen)
Passwort (mindestens 6 Zeichen)	Descuratoria da de altra
	Passwort wiederholen
Passwort wiederholen	***
	Vorname (optional)
Vorname (optional)	
	Nachname (optional)
Nachname (optional)	
	Organisation (optional)
Organisation (optional)	
	Geben Sie den Schlüssel ein, um Ihr Konto
Fin Aktivierungsschlüssel wird Ihnen ner	zu aktivieren.
eMail zugeschickt nach drücken des	Schlüssel (geschickt per eMail)
Konto erstellenKnopfes.	
🔿 Abbrechen 🛛 🚽 Konto erstellen	Abbrechen 🛛 🛁 Konto aktivieren



Abb. 4: Fenster "Konto neu aktivieren"

Geben Sie den Schlüssel, den Sie per email erhalten haben, ins Feld "Schlüssel" ein und klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Feld "Konto aktivieren" (Abb. 4). Sie werden in einem weiteren Fenster aufgefordert, mit der linken Maustaste auf das Feld "anmelden" zu klicken. Anschliessend gelangen sie auf die Oberfläche des Modells Agrammon Einzelbetriebsrechnung (Abb. 5).

2 Dateneingabe

Nach dem erfolgreichen Einstieg sehen Sie die Oberfläche von Agrammon Einzelbetriebsrechnung. Eventuell ist über der Oberfläche ein Fenster mit einer Zusammenstellung der letzten Modelländerungen geöffnet ("Letzte Neuigkeiten"). Schliessen Sie dieses durch Klicken mit der linken Maustaste auf "Schliessen". Das Fester "Datensätze von <u>max.agrammon@gmx.ch</u>", resp. von Ihnen ist geöffnet, es befinden sie keine Datensätze im Ordner. Klicken Sie nun mit der linken Maustaste auf das Feld "Neu", oben links. Das Fenster "Neuen Datensatz erstellen" wird geöffnet (Abb. 6).

ee Ag	rammon	Eingabe-Para	Doppelklicke	n zur Eingabe	Einheit	
1	Datensätze von max agrammon@gmx.ch					×
	Umbenennen Neu 🕷 Löschen			•	Marker einble	nden
	Max					
	Datensatz		Zule	tzt geändert	Parameter	23
	0 Zeilen					

Abb. 5: Modell Agrammon Einzelbetriebsrechnung Oberfläche nach erstem login

	Zuletzt geandert	Parameter	100
Exploitation d"engraissement	2009-11-18 09:19:14	84	
Exploitation mixte	2009-11-18 09:16:36	140	
Gemischter Betrieb	2009-11-18 09:15:11	140	
Veredlungsbetrieb	2009-11-18 09:10:16	84	
Milchwirtschaftsbetrieb	2009-09-06 23:53:41	125	
Exploitation laitière	2009-09-06 22:56:02	125	

Abb. 6: Neuen Datensatz erstellen

Nun haben sie zwei Möglichkeiten: Sie können mit einem Musterdatensatz arbeiten, d. h. die vorhandenen Angaben im Musterdatensatz übernehmen, anpassen und nicht zutreffende Eingaben löschen (Anleitung unter 2.1). Die zweite Möglichkeit ist das Erstellen eines neuen Datensatzes, indem Sie alle Angaben selber eingeben (Anleitung unter 2.2).

Wichtig: Es sind immer die Daten des Betriebs einzugeben. Falls diese bei bestimmten Anwendungen nicht bekannt sind, können Standardwerte verwendet werden. Vorschläge für Standardwerte finden Sie in der gleichen Zeile der Dateneingabe rechts unter "Hilfe". Die vorgeschlagenen Standardwerte sind gerundete schweizerische Mittelwerte oder die in der Schweiz am häufigsten vorkommenden Werte. Sie basieren auf der Umfrage zur Abschätzung von Ammoniak-Verlusten von 2007.

Unter "Hilfe" sind auch Erläuterungen zu den Eingabeparametern aufgeführt.

2.1 Arbeiten mit einem Musterdatensatz

Die Musterdatensätze sind schreibgeschützt und lassen sich nicht verändern. Deshalb erstellen Sie automatisch eine Kopie eines Musterdatensatzes. Falls Sie sich entschieden haben, mit einem Musterdatensatz zu arbeiten, wählen Sie einen der vorhandenen Musterdatensätze (einmal mit der linken Maustaste auf den Datensatz klicken, Abb. 6) und geben unter "Neuer Datensatz" einen neuen Namen ein (hier: Milchwirtschaftsbetrieb von Max Agrammon). Anschliessend erstellen Sie die Kopie des Musterdatensatzes durch Klicken mit der linken Maustaste des Feldes "Erstellen". Daraufhin öffnet sich das Fenster "Datensätze von <u>max.agrammon@gmx.ch</u>" erneut. Wählen Sie nun durch einmaliges Klicken der linken Maustaste den erstellten Datensatz und klicken Sie auf "Verbinden" rechts unten (Abb. 7).

Datensätze von max.agrammon@gmx.ch					×
≚ Umbenennen 📳 Neu 🔹 Löschen			Marker	einblend	len
Filter auf den Datensatz Namen					
Ta Datensatz		Zuletzt geändert	Parame	ter	毘
Milchwirtschaftsbetrieb von Max Agrammon		2010-09-22 14:05:51		125	
Eine von einer Zeile					-
Stra-Klick auf aurgewählte Zeilen entfernt die Augwahl					_
Sug-Nick auf ausgewählte Zeiten entfernt die Auswahl	Schliessen	Kopieren und Verbing	den	/erbinde	en

Abb. 7: Öffnen eines Datensatzes

Nun erscheint die Oberfläche von Agrammon Einzelbetriebsmodell mit dem geöffneten Datensatz: oben das Balkenmenü, links die Navigierleiste und rechts das noch leere Eingabeformular (Abb. 8).

🚸 Start Agrammon Modell 🛛 🕹 🗋 AGRAMMON 2.0	Einzelbetriebsm 🔀			•
Datei • Editieren • Optionen • Hilfe • Agramm Eingabe Resultate als Tabelle Resultate als Grafik	ion Single farm m	Balkenmenü	von Max Agrammon	Benutzer: max.agrammon@gmx.ch
 Agrammon Tierhaltung Milchkühe Stall Milchkühe Übriges Rindvieh Stall Aufzuchtrinder 1- bis 2-jährig Stall Aufzuchtrinder unter 1- iährig 	Eingabe-Parameter		Doppelklicken zur Eingabe	Einheit Hilfe 🕫
Navigierleiste		Eingabeformular		
 Kleinwederkauer Hofdüngerlager Güllelager 1 Güllelager 2 Mist Hofdüngerausbringung Gülle Mist Pflanzenbau Landwirtschaftliche Nutzfläche Mineralische Sticktoffdünger Rezvicinadünaer 				
	0 Zeilen			
			Erstellt	on OETIKER+PARTNER AG. Copyright 2010

Abb. 8: Modell Agrammon Einzelbetriebsrechnung Oberfläche: oben (grün): Balkenmenü (Datei, Editieren, Optionen, Hilfe); links (orange): Navigierleiste; mitte (gelb): Eingabeformular.

Der geöffnete Datensatz "Milchwirtschaftsbetrieb von Max Agrammon" ist die unter neuem Namen gespeicherte Kopie des Musterdatensatzes. Nun können Sie diesen bearbeiten, durch Anwählen z.B. von "Stall Milchkühe" unter "Milchkühe" (Abb. 9).

ngabe Resultate als Tabelle Resultate als Grafik				
🗫 Agrammon	Eingabe-Parameter	Doppelklicken zur Eingabe	Einheit	Hilfe
 Tierhaltung 	Anzahl Tiere	30	-	0
 Milchkühe 	Durchschnittliche Milchleistung pro Kuh	7200	kg /a	0
Stall Milchkübe	Anteil der Tiere, die im Sommer Heu erhalten	100	%	0
Übriges Bindvieh	Anteil der Tiere, die im Sommer Maissilage erhalten	0	%	0
Chall Aufzughtninder 1. his 2 iškrin	Anteil der Tiere, die im Sommer Maiswürfel erhalten	0	%	0
Stall Aufzüchtrinder 1- bis 2-jahrig	Anteil der Tiere, die im Winter Maissilage erhalten	100	%	0
 Stall Aufzuchtrinder unter 1-jahrig 	Anteil der Tiere, die im Winter Grassilage erhalten	90	%	0
Stall Aufzuchtrinder über 2-jährig	Anteil der Tiere, die im Winter Maiswürfel erhalten	0	%	0
O Zuchtschweine	Anteil der Tiere, die im Winter Kartoffeln erhalten	0	%	0
O Mastschweine	Anteil der Tiere, die im Winter Futterrüben erhalten	0	%	0
O Geflügel	Durchschnittliche Kraftfuttermenge pro Kuh und Tag im Sommer	1.5	kg /d	0
O Pferde und andere Equiden	Durchschnittliche Kraftfuttermenge pro Kuh und Tag im Winter	2.5	kg /d	0
O Kleinwiederkäuer	Aufstallung	Laufstall mit Produktion von Vollge	(-	0
🔻 🔍 Hofdüngerlager	Anzahl Tierplätze im Stall	30	-	0
▼ O Gülle	Emissionsmindernde Massnahme bei Laufställen	keine	-	0
Güllelager 1	Jährliche Zutrittsdauer zum Laufhof	200	d /a	0
Güllelager 2	Laufhof	vorhanden: keine Verabreichung v	(-	0
	Laufhoftyp	Boden planbefestigt	-	0
 Mist 	Jährliche Weidetage	200	d /a	0
 Hofdüngerausbringung 	Tägliche Weidestunden	9	h/d	0
Gulle				
Mist				
🔻 😑 Pflanzenbau				
Landwirtschaftliche Nutzfläche				
Mineralische Stickstoffdünger				
Recyclingdünger				

Abb. 9: Eingabeformular von "Stall Milchkühe" in "Milchwirtschaftsbetrieb von Max AgrammonIm Eingabeformular (Abb. 9) können Sie die vorhandenen Eingaben ändern oder übernehmen. Sie tun dies nach Doppelklicken auf das Eingabefeld (unterhalb "Doppelklicken zur Eingabe", grüne Spalte). Sie geben Zahlen ein (z.B. Ihre Anzahl Milchkühe) bzw. wählen die zutreffende Zeile in den Auswahlmenüs an. **Wichtig: Jede Eingabe wird sofort gespeichert. Änderungen können Sie nicht rückgängig machen.** Falls Sie feststellen, dass Sie eine falsche Eingabe gemacht haben, müssen Sie diese erneut eingeben. Oder öffnen Sie erneut den Musterdatensatz, um dort den ursprünglichen Wert nachzuschlagen. Bei der Dateneingaben bei "Güllelager 1, 2" und bei den Kategorien Hofdüngerausbringung sowie Pflanzenbau gehen Sie gleich vor.

Tipp: Nachdem Sie das oberste Eingabefeld im Eingabeformular angeklickt haben, gelangen Sie schnell mittels Drücken der Taste "Enter" ins nächste Eingabefeld anstelle von Anwählen mit der Maus.

Sie können Tierkategorien neu hinzufügen oder vorhandene Tierkategorien löschen. Eine Tierkategorie fügen Sie hinzu (z.B. wenn Sie auf Ihrem Betrieb Mastkälber haben) durch Anklicken von "Übriges Rindvieh" mit der linken Maustaste. Anschliessend klicken Sie auf die rechte Maustaste und wählen "Kategorie hinzufügen" an (Abb. 10a).

Im Fenster "Kategorie hinzufügen" geben Sie den Namen ein (z.B. "Mastkälber", Abb. 10b) und klicken anschliessend mit der linken Maustaste auf "Ok" (Abb. 11. Sie geben nun die Zahlen ein (z.B. Ihre Anzahl Mastkälber etc.) bzw. wählen die zutreffende Zeile in den Auswahlmenüs an.

Sie können auch innerhalb der gleichen Tierkategorie Ställe hinzufügen (z.B. wenn Sie neben dem Laufstall noch den alten Anbindestall für die Galtkühe nutzen) durch Anklicken von "Milchkühe" mit der linken Maustaste. Anschliessend klicken Sie auf die rechte Maustaste und wählen "Kategorie hinzufügen" an.



Abb. 10a: Kategorie hinzufügen: Rechter Mausklick auf die Tierkategorie, hier "Übriges Rindvieh" (links) Abb. 10b: Eingeben eines neuen Namens für die neue Kategorie (rechts)

ngabe Resultate als Tabelle Resultate als Grafik				
🕾 Agrammon	Eingabe-Parameter	Doppelklicken zur Eingabe	Einheit	Hilfe
🔻 🔍 Tierhaltung	Tierkategorie	*** Select ***	-	0
 Milchkühe 	Anzahl Tiere		-	
Stall Milchkühe	Aurstallung	Select	-	
🔻 🔍 Übriges Rindvieh	Emissionsmindernde Massnahme für Laufställe	*** Coloct ***	-	
Stall Aufzuchtrinder 1- bis 2-jährig	lähtliche Zutrittsdauer zum Laufhof	Jelect	d /a	Ň
Stall Aufzuchtrinder unter 1-jährig	Laufhof	*** Select ***	-	ă
Stall Aufzuchtrinder über 2-jährig	Laufhoftyp	*** Select ***	-	ŏ
Mastkälber	Jährliche Weidetage		d /a	ŏ
O Zuchtschweine	Tägliche Weidestunden		h/d	ŏ
O Mastschweine				
O Geflügel				
O Geflügel O Pferde und andere Equiden				
Geflügel Pferde und andere Equiden Kleinwiederkäuer				
Geflügel Pferde und andere Equiden Kleinwiederkäuer Hofdüngedager				
Geflügel Pferde und andere Equiden Kleinwiederkäuer Hofdüngerlager Gille				
Geflügel Pferde und andere Equiden Kleinwiederkäuer Hofdüngerlager G Gülle Güllelaner 1				
 Geflügel Pferde und andere Equiden Kleinwiederkäuer Hofdüngerlager Gülleger Gülleger 1 Gülleger 2 				
 Geflügel Pferde und andere Equiden Kleinwiederkäuer Hofdüngerlager Gülle Güllelager 1 Güllelager 2 Mirt 				
 ○ Geflügel ○ Pferde und andere Equiden ○ Kleinwiederkäuer ▼ Hofdüngerlager ▼ Gülle • Güllelager 1 • Güllelager 2 • Mist 				
 ○ Geflügel ○ Pferde und andere Equiden ○ Kleinwiederkäuer ▼ ● Hofdüngerlager ▼ ● Güllelager 1 ● Güllelager 2 ● Mist ▼ ● Hofdüngerausbringung ● Gölle 				
 Geflügel Pferde und andere Equiden Kleinwiederkäuer Hofdüngerlager Gülle Güllelager 1 Güllelager 2 Mist Hofdüngerausbringung Gülle 				
 Geflügel Pferde und andere Equiden Kleinwiederkäuer Hofdüngerlager Gülle Güllelager 1 Güllelager 2 Mist Hofdüngerausbringung Gülle Mist 				
 ○ Geflügel ○ Pferde und andere Equiden ○ Kleinwiederkäuer ▼ Hofdüngerlager • Güllelager 1 • Güllelager 2 • Mist ▼ Hofdüngerausbringung • Gülle • Mist ▼ Pflanzenbau 				
 Geflügel Pferde und andere Equiden Kleinwiederkäuer Hofdüngerlager Güllelager 1 Güllelager 2 Mist Hofdüngerausbringung Gülle Mist Pflanzenbau Landwirtschaftliche Nutzfläche 				

Abb. 11: Oberfläche des Modells Agrammon Einzelbetriebsrechnung nach Hinzufügen einer neuen Kategorie unter Übriges Rindvieh

Das weitere Vorgehen ist gleich wie oben beschrieben für den Mastkälberstall. Sie können einen Stall auch hinzufügen, indem Sie "Stall Milchkühe" kopieren. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie z.B. einen Anbindestall für die Milchkühe haben mit einem Läger mit Schwemmkanal/Produktion von Vollgülle und einem eingestreuten Läger mit Produktion von Gülle und Mist. Dazu klicken Sie auf den vorhandenen Stall (z.B. "Stall Milchkühe"), und klicken anschliessend auf die rechte Maustaste und wählen "Kategorie duplizieren" an. Sie können dann alle vorhandenen Eingaben übernehmen und nur die Anzahl Milchkühe und die Aufstallung anpassen.

Sie können nicht benötigte Ställe löschen, indem Sie z.B. "Stall Milchkühe" anklicken mit der linken Maustaste. Sie klicken anschliessend auf die rechte Maustaste und wählen "Kategorie löschen" an. Weiter können Sie die Kategorien umbenennen. Dazu klicken Sie z.B. "Stall Milchkühe" mit der linken Maustaste an. Sie klicken anschliessend auf die rechte Maustaste und wählen "Kategorie umbenennen" an. Im Fenster "Kategorie umbenennen" an. Im Fenster "Kategorie umbenennen" geben Sie den neuen Namen ein und schliessen die Eingabe durch anklicken von "Ok" mit der linken Maustaste ab.

Auf der gleichen Zeile wie die Eingabewerte finden Sie Felder mit einem weissen I in einem blauen Kreis: "Hilfe"-Felder. Sie können diese mit der linken Maustaste anwählen. Ein Fenster mit Standardwerten des entsprechenden Eingabefeldes öffnet sich.

Bei den **Hofdüngerlagern** gehen Sie gleich vor. Sie klicken das vorhandene "Güllelager 1" mit der linken Maustaste an. Sie geben nun Volumen und Tiefe Ihres Güllelagers ein bzw. wählen die zutreffende Zeile in den Auswahlmenüs an. Wenn Sie mehrere Güllelager haben, müssen Sie jedes einzelne erstellen: Sie gehen folgendermassen vor: Anklicken "Gülle" in der Navigierleiste mit der linken Maustaste, klicken rechte Maustaste, Anwählen "Kategorie hinzufügen". Im Fenster "Kategorie hinzufügen" geben Sie den Namen ein (z.B. Güllelager 2) und klicken anschliessend mit der linken Maustaste auf "Ok". Sie machen die Eingaben wie beschrieben für "Güllelager 1". Wiederholen Sie dieses Vorgehen, bis jedes Ihrer Güllelager in der Navigierleiste abgebildet ist.

Unter **Hofdüngerausbringung** geben Sie an, wie Sie Ihre Hofdünger ausbringen. Passen Sie sämtliche Eingabefelder an Ihren Betrieb an. Wenn Sie keinen Mist oder Gülle ausbringen, setzen Sie alle Werte auf 0 (Null).

Auch wenn Sie die Hofdünger nicht selber ausbringen sondern über Abnahmeverträge verwerten, müssen Sie hier Angaben machen. Sie geben in diesen Fall an, wie die Ausbringung der Hofdünger durch den/die Abnehmer gehandhabt wird.

Unter "**Pflanzenproduktion**" sind drei Kategorien aufgeführt: Mineralische Stickstoffdünger, Recyclingdünger und Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN). Geben Sie unter "Mineralische Stickstoffdünger" die Menge der pro Jahr auf Ihrem Betrieb eingesetzten Mineraldünger an, getrennt nach Harnstoff und übrige mineralische Stickstoffdünger. Die Eingabe muss in kg ausgebrachter Gesamtstickstoff erfolgen (nicht als Düngermenge). Unter Recyclingdünger sind Kompost, festes und flüssiges Gärgut von gewerblich-industriellen Anlagen aufgeführt. Geben Sie die Menge Kompost und festes Gärgut in Tonnen Frischsubstanz an, das flüssige Gärgut in m³. Falls Sie keine Mineral- oder Recyclingdünger verwenden, geben Sie "0" in die Eingabefelder ein. Zum Schluss geben Sie noch die von Ihnen bewirtschaftete LN an. Falls Sie kein Land besitzen, geben Sie "0" (Null) ein.

Wichtig: Alle Kategorien müssen grün sein. Wenn eine Stelle rot erscheint, müssen Sie die Eingaben vervollständigen. Geben Sie "0" (Null) ein, falls Sie keine Mineral- oder Recyclingdünger verwenden oder falls Sie keine LN haben.

Sie sind nun am Ende der Eingabe angelangt.

Weiter zu den Resultaten unter 3. Resultate als Tabelle.

2.2 Erstellen eines neuen (leeren) Datensatzes

Nach dem Einloggen erscheint das Fenster "Datensätze von XY" (vgl. Abb. 5). Wählen Sie mit der linken Maustaste die Option "Neu". Das Fester "Neuen Datensatz erstellen" wird geöffnet (Abb. 6).

Geben Sie einen neuen Namen ins Feld "Neuer Datensatz" ein und klicken Sie auf "Erstellen". Der neue (leere) Datensatz öffnet sich. Sie können nun mit Hilfe der rechten Maustaste neue Tierkategorien hinzufügen (vgl. Abb. 10a, b).

Unter **Tierhaltung** werden die Daten zur Tierhaltung (Anzahl Tiere, Angaben zur Fütterung, zum Laufhof, zur Aufstallung und zur Weide) eingegeben.

Wenn Sie Milchkühe haben, klicken Sie in der Navigierleiste mit der linken Maustaste "Milchkühe" an. Durch Klicken der rechten Maustaste erscheint das Menü. Hier wählen Sie aus: "Kategorie hinzufügen". Darauf öffnet sich ein Fenster, in dem Sie den ge-

wünschten Namen eingeben (z.B. Stall Milchkühe). Klicken Sie auf "Ok" um die Eingabe zu bestätigen.

Nun öffnet sich das Eingabeformular. Geben Sie in den Eingabefeldern die Daten Ihres Betriebs ein durch Doppelklicken auf die Eingabefelder. Geben Sie Zahlen ein (z.B. unter Anzahl Milchkühe). Wo "***Auswählen*** oder ***Select***" steht, öffnen Sie das Menü durch Doppelklicken mit der linken Maustaste (z.B. bei Aufstallung). Hier wählen Sie Ihre Aufstallung an. Wenn Sie mehrere Ställe haben, fügen Sie einen weiteren Stall hinzu (Klicken auf "Milchkühe" in der Navigierleiste mit linker Maustaste, Klicken rechte Maustaste, auswählen "Kategorie hinzufügen") und verteilen die Tiere auf beide Ställe. Falls Sie verschiedene Aufstallungssysteme im gleichen Stall haben (z.B. Anbindestall mit einem Läger mit Produktion von Vollgülle und einem zweiten Läger mit Produktion von Gülle und Mist), gehen Sie gleich vor und erstellen zwei Ställe (z.B. Anbindestall Läger Vollgülle / Anbindestall Läger Gülle und Mist) und verteilen die Tiere auf beide Läger.

Auf der gleichen Zeile wie die Eingabewerte finden Sie Felder mit einem weissen I in einem blauen Kreis: "Hilfe"-Felder. Sie können diese mit der linken Maustaste anwählen. Ein Fenster mit Standardwerten des entsprechenden Eingabefeldes öffnet sich.

Sie brauchen Ihre Eingaben nicht selber abzuspeichern. Was Sie eingegeben haben, ist sofort gespeichert und geht nicht mehr verloren. Nur wenn Sie Eingaben selber löschen oder abändern, werden diese gelöscht oder verändert.

Bei den übrigen Tierkategorien gehen Sie gleich vor. Unter "Übriges Rindvieh" finden Sie die Tierkategorien Aufzuchtrinder unter 1-jährig, Aufzuchtrinder 1 bis 2-jährig, Aufzuchtrinder über 2-jährig, Mastkälber, Masttiere (Rindviehmast), Mutterkühe, Mutterkuhkälber. Zur Erstellung Ihres Jungviehstalls klicken Sie in der Navigierleiste mit der linken Maustaste "Übriges Rindvieh" an. Nach Klicken mit der rechten Maustaste wählen Sie im Menü aus: "Kategorie hinzufügen". Im Fenster geben Sie den gewünschten Namen ein (z.B. Jungviehstall) und klicken auf "Ok". Wählen Sie im ersten Eingabefeld die Tierkategorie aus (z.B. Aufzuchtrinder 1 bis 2-jährig) und machen die Eingaben wie bei den Milchkühen beschrieben.

Sie können Tierkategorien oder Ställe jederzeit umbenennen oder löschen durch Anklicken mit der linken Maustaste, anschliessendes Klicken auf die rechte Maustaste und auswählen von "Kategorie umbenennen" oder "Kategorie löschen".

Wichtig ist, dass Sie sämtliche Angaben eingeben. Vergewissern Sie sich, dass alle Zeilen unter Tierhaltung grün sind. Wenn eine Stelle rot erscheint, müssen Sie die Eingaben vervollständigen. Erst wenn alle Kategorien grün erscheinen, ist Ihr Datensatz vollständig und Sie können weitergehen.

Beim **Hofdüngerlager** ist das Vorgehen gleich. Erstellen Sie Ihr Lager für die Gülle durch Anklicken der Kategorie "Gülle" in der Navigierleiste mit der linken Maustaste. Anschliessend Klicken rechte Maustaste, Anwählen "Kategorie hinzufügen". Im Fenster "Kategorie hinzufügen" geben Sie den Namen ein (z.B. Güllelager 1) und klicken anschliessend mit der linken Maustaste auf "Ok". Sie geben nun Volumen und Tiefe Ihres Güllelagers ein bzw. wählen die zutreffende Zeile in den Auswahlmenüs an.

Wenn Sie mehrere Güllelager haben, müssen Sie jedes einzelne erstellen. Dazu wiederholen Sie das Vorgehen wie beschrieben für Güllelager 1. Am Schluss muss jedes Ihrer Güllelager in der Navigierleiste abgebildet sein.

Die Kategorie "Mist" ist vorgegeben und kann nicht gelöscht werden. Falls Sie zum Beispiel auf Ihrem Hof keinen Mist produzieren, setzen Sie in der Kategorie "Mist" alle Werte auf "O" (Null).

Wichtig: Alle Kategorien unter Hofdüngerlager müssen grün sein. Wenn eine Stelle rot erscheint, müssen Sie die Eingaben vervollständigen. Geben Sie "0" (Null) ein bei Kategorien, die auf Ihrem Betrieb nicht vorhanden sind.

Unter **Hofdüngerausbringung** geben Sie an, wie Sie Ihre Hofdünger ausbringen. Auch wenn Sie die Hofdünger nicht selber ausbringen sondern über Abnahmeverträge verwerten, müssen Sie hier Angaben machen. Sie geben in diesen Fall an, wie die Ausbringung der Hofdünger durch den/die Abnehmer gehandhabt wird.

Wichtig: Alle Kategorien unter Hofdüngerausbringung müssen grün sein. Wenn eine Stelle rot erscheint, müssen Sie die Eingaben vervollständigen. Geben Sie "0" (Null) bei allen Eingabefeldern der Kategorie "Gülle", falls Sie keine Gülle produzieren und ausbringen, Geben Sie "0" (Null) bei allen Eingabefeldern der Kategorie "Mist", falls Sie keinen Mist produzieren und ausbringen.

Unter "**Pflanzenproduktion**" sind drei Kategorien aufgeführt: Mineralische Stickstoffdünger, Recyclingdünger und Landwirtschaftliche Nutzfläche. Geben Sie unter "Mineralische Stickstoffdünger" die Menge der pro Jahr auf Ihrem Betrieb eingesetzten mineralischen N-Dünger an, getrennt nach Harnstoff und übrige mineralische Stickstoffdünger. Die Eingabe muss in kg ausgebrachter Gesamtstickstoff erfolgen (nicht als Düngermenge).

Unter Recyclingdünger sind Kompost, festes und flüssiges Gärgut von gewerblichindustriellen Anlagen aufgeführt. Geben Sie die Menge Kompost und festes Gärgut in Tonnen Frischsubstanz an, das flüssige Gärgut in m³. Falls Sie keine Mineral- oder Recyclingdünger verwenden, geben Sie "0" in die Eingabefelder ein. Zum Schluss geben Sie noch die von Ihnen bewirtschaftete LN an. Falls Sie kein Land besitzen, geben Sie "0" (Null) ein.

Wichtig: Alle Kategorien müssen grün sein. Wenn eine Stelle rot erscheint, müssen Sie die Eingaben vervollständigen. Geben Sie "0" (Null) ein, falls eine Kategorie auf Ihrem Betrieb nicht vorkommt.

Sie sind nun am Ende der Eingabe angelangt.

3 Resultate als Tabelle

Wenn Sie am Ende der Eingabe angelangt sind, vergewissern Sie sich, dass Sie **alle Angaben gemacht haben (alle Punkte auf Grün)**. Zu Resultate als Tabelle gelangen Sie, indem Sie mit der linken Maustaste auf den Reiter "Resultate als Tabelle" klicken (Abb. 12). Während das Modell rechnet, dreht sich oben links ein kleines Ammoniak-Molekül. Sind die Berechnungen fertig, steht das Bild still.

inanha	Resultate als Ta	helle	Reiter: Re	sultate als Tabelle
ingabe	nesanate als ra	Tese He	015-0	
-	-1 ····································	ich drehendes Amm	oniak-Molekül	
		ich drenendes Ann		

Abb. 12: Resultate als Tabelle

Sie können nun mit der linken Maustaste das Feld "***Auswählen***" anklicken. Ein Menü mit verschiedenen Darstellungen der Resultate öffnet sich (z.B. Ammoniak-Emissionen (in kg pro Jahr) - Zusammenfassung). Klicken Sie mit der linken Maustaste die gewünschte Darstellung (Abb. 13).

Tabe	lle Resultate als Grafik
en	*** Auswählen ***
_	*** Auswählen ***
-	Ammoniak-Emissionen (in kg N pro Jahr) - Zusammenfassung
	Ammoniak-Emissionen (in kg N pro Jahr) pro Tierkategorie - Zusammenfassung
	Ammoniak-Emissionen (in kg N pro Jahr) pro Tierkategorie - detailliert
	Ammoniak Emissionen in Prozent der Gesamtemission
	Ammoniak Emissionen in Prozent der Gesamtemission pro Tierkategorie - Zusammenfassung
	Ammoniak Emissionen in Prozent der Gesamtemission pro Tierkategorie - detailliert
	Stickstoff Fluss (in kg N pro Jahr) - Zusammenfassung
	Ammoniak Gesamtemissionen (in ko N pro Jahr) pro Tierkategorie

Abb. 13: Auswählen der Resultate als Tabelle

Diese Resultate lassen sich in eine Excel-Datei exportieren. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste auf das Feld unten links "Mit Excel öffnen". Sie werden daraufhin gefragt, mit welchem Programm die Datei "agrammon-export.xlt" geöffnet werden soll. Wählen Sie "Öffnen mit Microsoft Office Excel (Standard)". Daraufhin öffnet sich eine Excel-Datei mit den Resultaten in Tabellenblatt 1. In Tabellenblatt 2 finden Sie ihre Eingaben. So können Sie mit den Daten weiterarbeiten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit die Tabelle als PDF Report zu öffnen (Abb. 14). In dieser Datei werden zusätzlich die Eingabedaten in Form des ausgefüllten Eingabeformulars angezeigt.

Tabelle exportieren in Excel-file		
Mit Excel öffnen PDF R	eport Ta	abelle exportieren als PDF Report

Abb. 14: Resultate als Tabelle exportieren als Excel oder PDF Report

4 Resultate als Grafik

Die Resultate lassen sich auch grafisch darstellen. Dazu klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Reiter "Resultate als Grafik" (Abb. 15). Hier können Sie im Feld hinter "Grafik wählen" zwischen Kuchen- und Balkendiagramm wählen.

		Deiter Desultate als Crafile
ultate als Tabell	Resultate als Grafik	
auswählen	*** Auswählen ***	

Abb. 15: Resultate als Grafik

5 Verwalten der Datensätze

Die erstellten Datensätze können unter "Datei" verwaltet werden. Durch Anklicken von "Datensätze verwalten" wird das Fenster "Datensätze von <u>max.agrammon@gmx.ch</u>" geöffnet (Abb. 16a). Falls Sie viele Datensätze haben, können Sie diese mit Hilfe von "Markern" (auch "Tag" oder "Anhängeschild") gliedern. Klicken sie auf "Marker einblenden" (Abb. 16b).

📕 Datensätze von max.agrammon@gmx.ch				×
🚈 Umbenennen 📑 Neu 🕷 Löschen			Marker einblend	len
Max				
The Datensatz		Zuletzt geändert	Parameter	毘
Mastschweine		2010-09-22 15:28:46	9	
Milchwirtschaftsbetrieb von Max Agrammon		2010-09-22 15:09:09	125	
Veredelung Max		2010-09-22 15:40:05	84	
3 Zeilen				
Strg-Klick auf ausgewählte Zeilen entfernt die Auswahl	Schliessen	Kopieren und Verbine	den Verbinde	en

Abb. 16a: Datensätze von max.agrammon; oben rechts das Feld "Marker einblenden"

Datensätze von max.ag	rammon@g	jmx.ch			×
🚬 Umbenennen 📑 Neu	¥ Lösch	en	🖆 Umbenennen 📑 Neu 🕷 Löschen	•	Marker ausblenden
Filter auf Marker Name] [Filter auf Marker Name	Max		
Verfügbare Marker	1 1	Aktive Marker	Datensatz	T. Zuletzt geändert	Parameter 🖽
			Mastschweine	2010-09-22 15:28:46	9
			Milchwirtschaftsbetrieb von Max Agrammon	2010-09-22 15:09:09	125
	-		Veredelung Max	2010-09-22 15:40:05	84
0 Zeilen Strg-Klick auf ausgewählte Z	Zeilen entfer	0 Zeilen nt die Auswahl	3 Zeilen	sen Konieren und Verbin	den Verbinden

Abb. 16b: Datensätze von max.agrammon mit eingeblendeten Markern

In der linken Fensterseite erscheinen zwei Felder: "Verfügbare Marker" und "Aktive Marker" (Abb. 17). Durch Klicken des Symbols "Neu" oberhalb dieser beiden Marker Spalten öffnet sich das Fenster "Neuen Tag anlegen". Fügen Sie einen Namen ein (z.B. Schweinebetriebe) und bestätigen Sie mit "Ok". Der neu angelegte Marker erscheint nun in der linken Liste. Wählen Sie nun den Marker mit der linken Maustaste an (er wird mit einem blauen Balken dargestellt). Ebenso wählen Sie den Betrieb, dem Sie diesen Marker hinzufügen möchten an (auch dieser wird mit einem blauen Balken dargestellt). Daraufhin wird der Pfeil nach rechts zwischen den Spalten "Verfügbare Marker" und "Aktive Marker" fett blau (Abb. 18).

Datensätze von max.agrammon@gmx.ch X							
👱 Umbenennen 📑 Neu	8 Lösche	n	🔄 Umbenennen 📑 Neu 🕷 Lösche	in .	•	Marker ausblen	den
Filter auf Marker Name		Filter auf Marker Name	Max				
Verfügbare Marker		Aktive Marker	Datensatz		Zuletzt geändert	Parameter	EQ.
Schweinebetriebe	1		Mastschweine		2010-09-22 15:28:46	9)
			Milchwirtschaftsbetrieb von Max Agran	nmon	2010-09-22 15:09:09	125	i
	-		Veredelung Max		2010-09-22 15:40:05	84	ł
Eine Zeile Strg-Klick auf ausgewählte Z	Zeilen entfern	Zeilen t die Auswahl	3 Zeilen	¥ Schliessen	Kopieren und Verbin	den Verbinc	den

Abb. 17: Neu angelegter Tag als Marker verfügbar

🚬 Umbenennen 📑 Neu 🕷 Löschen		🔄 Umbenennen 📑 Neu 🕷 Löschen	•	Marker ausblender
Filter auf Marker Name	Filter auf Marker Nam	e Filter auf den Datensatz Namen		
Verfügbare Marker	Aktive Marker	🔚 Datensatz	D Zuletzt geändert	Parameter 1
Schweinebetriebe		Mastschweine	2010-09-22 15:28:46	9
		Milchwirtschaftsbetrieb von Max Agrammon	2010-09-22 15:09:09	125
	*	Veredelung Max	2010-09-22 15:40:05	84
Eine von einer Zeile	0 Zeilen	1 von 3 Zeilen		

Abb. 18: Marker "Schweinebetriebe" und Datensatz "Veredelung Max" sind angewählt, Pfeil nach rechts zwischen den zwei Spalten ist fett blau

Klicken Sie nun auf den Pfeil nach rechts. Der Marker wechselt seine Position von der linken in die rechte Spalte. Wählen Sie nun einen weiteren Datensatz aus, der diesen Marker tragen soll, durch Anklicken mit der linken Maustaste aus und fügen ihm entsprechend den Marker zu. Möchten Sie einen Marker entfernen, wählen sie den Datensatz und den Marker (welcher in der rechten Spalte erscheint) und klicken auf den Pfeil nach links. Der Marker ist entfernt. Anschliessend klicken Sie auf "Schliessen". Öffnen Sie nun unter "Datei" das Menu "Mit Datensatz verbinden". Falls Sie die Spalte mit den Markern nicht sehen, klicken Sie auf "Marker einblenden" oben rechts. Wählen Sie nun einen Marker aus. Daraufhin erscheinen im Feld "Datensatz" nur die Datensätze, welche Sie dem entsprechenden Marker hinzugefügt haben (Abb. 19a). Klicken Sie auf "Verfügbare Marker" sehen Sie wieder alle verfügbaren Datensätze (Abb. 19b).

	Umbenennen 🦳 Neu 🐰 Löschen	•	Marker ausblende
Filter auf Marker Name	Filter auf den Datensatz Namen		
Verfügbare Marker	The Datensatz	🕮 Zuletzt geändert	Parameter
Schweinebetriebe	Mastschweine	2010-09-22 15:28:46	9
	Milchwirtschaftsbetrieb von Max Agrammon	2010-09-22 15:09:09	125
	Veredelung Max	2010-09-22 15:40:05	84
ine Zeile	3 Zeilen		

Abb. 19a: Fenster "Mit Datensatz verbinden": verfügbare Marker werden links angezeigt

arameter
9
84
P

Abb. 19b: Fenster "Mit Datensatz verbinden": verfügbarer Marker "Schweinebetriebe" (links) ist gewählt. Rechts erscheinen nur noch die Datensätze, welche diesen Marker tragen.

Ebenfalls zur einfacheren Handhabung der Datensätze dienen die Filter auf Marker Namen und Datensatz Namen. Geben sie dazu die ersten Buchstaben oder einen Teil des Namens ihres gesuchten Datensatzes ins weisse Feld "Filter auf Marker Name" oder auf "Filter auf den Datensatz Namen" (Abb. 20). Durch Löschen der Eingabe des Filters sind wieder alle Datensätze ersichtlich.

Datensätze von max.agrammon@gmx.ch ×							
🐣 Umbenennen 📑 Neu 🕷 Löschen	🚈 Umbenennen 📑 Neu 💈 Löschen	Narker ausblenden					
Filter auf Marker Name	Max						
Verfügbare Marker Aktive Marker	🔚 Datensatz	📠 Zuletzt geändert Parameter 🖽					
Schweinebetriebe	Milchwirtschaftsbetrieb von Max Agrammon	2010-09-22 15:09:09 125					
	Veredelung Max	2010-09-22 15:40:05 84					
- 41							
Eine Zeile 0 Zeilen	2 Zeilen						
Strg-Klick auf ausgewählte Zeilen entfernt die Auswahl	* Schliessen	Kopieren und Verbinden Verbinden					

Abb. 20: Filter auf den Datensatz Namen: Eingabe "Max"

6 Abmelden

Wenn Sie mit Ihren Eingaben fertig sind, verlassen Sie die Agrammon Homepage: klicken Sie mit der linken Maustaste auf "Datei" und anschliessend auf "Abmelden" (Abb. 21). So sind Ihre Datensätze sicher auf einem zentralen Datenserver abgespeichert. Sie haben jederzeit Zugriff auf Ihre Daten. Die Datensätze können nicht von einer Drittperson eingesehen oder gelöscht werden.



Abb. 21: Datei: Abmelden

7 Support

Fachliche Fragen und Rückmeldungen zum Modell Agrammon: info@agrammon.ch

Hotline bei Problemen mit der Bedienung der Website Agrammon: support@agrammon.ch